



[Onlineversion](#)

Bürgerversammlung im März

Am 15. März findet um 19.30 Uhr im Gasthaus zur Linde in Gumpersdorf die diesjährige Bürgerversammlung statt.

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder wird über die 2004 durchgeführten Maßnahmen und die im Jahr 2005 geplanten Vorhaben berichten.

Anschließend besteht für unsere Gemeindebürger die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen anzusprechen.

Um eine zahlreiche Teilnahme an der Bürgerversammlung wird gebeten.

Schuleinschreibung am 12. April 2005

Die Anmeldung für die Schulanfänger des Schuljahres 2005/2006 findet am 12. April 2005 ab 14.00 Uhr im Schulhaus an der Bgm.-Stallbauer-Straße statt.

Neue Hausnummern in Lanhofen, Gehersdorf, Grillenhögl und Grub

Seit Beginn des neuen Jahres hat ein Teil der Anwesen in Lanhofen die neue Bezeichnung Untertürkener Straße mit einer neuen Hausnummern erhalten. Die Anwesen entlang der Staatsstraße 2090 behalten die Bezeichnung Lanhofen mit der entsprechenden Hausnummern bei.

Die Ortsteile Gehersdorf, Grillenhögl und Grub bekommen ab 01.04.2005 eine neue Hausnummer. Auf den überwiegenden Wunsch der Anlieger hin, wurden für diese Ortsteile neue, gerade Hausnummern vergeben.

Damit soll es auch den Rettungskräften erleichtert werden, im Notfall ein Anwesen schnell zu erreichen.

Zeillerner Bauernbund besucht unsere Gemeinde

Am 16. Februar kommt eine Reisegruppe des Bauernbundes der Ortsgruppe Zeillern zu uns.

Es wird zunächst der Betrieb von Karl Holböck besichtigt. Nach dem Mittagessen in Zeilarn geht es nach Töging. Dort steht eine Werksbesichtigung bei

der Firma Fliegl an. Anschließend geht es weiter nach Altötting. Die Schatzkammer und die Tilly-Gruft stehen zusammen mit der Gnadenkapelle auf dem Programm.

Am Abend ist dann im Sportheim in Gumpersdorf ab 19:00 Uhr ein Treffen mit unseren Bauern geplant. In lockerer Atmosphäre sollen Erfahrungen ausgetauscht werden.

Wir bitten unsere Bauern, daran teilzunehmen.

Feuerwehrmänner wurden geehrt

Landrätin Bruni Mayer war gekommen, um bei der Jahreshauptversammlung der FFW Gumpersdorf langjährigen Mitgliedern die Feuerwehrenzeichen zu verleihen. Diese Mitglieder seien Vorbilder für die Jugend und hätten den Boden bereitet, auf dem die Zukunft gemeistert werden könne, sagte die Landrätin.

Zusammen mit Kreisbrandrat Josef Wimmer und Bürgermeister Ludwig Matzeder nahm sie die Ehrungen vor. Das Ehrenzeichen in Silber für 25-jährige aktive Mitarbeit erhielten: Konrad Grabmeier, Johann Hüttinger jun., Franz Joachimbauer jun. und Alois Kreil jun.

Peter Hautz und Johann Stallbauer wurden für 40-jährige Dienstzeit ausgezeichnet.

Weitere Ehrungen mit der Überreichung von Urkunden durch die FFW Gumpersdorf wurden zuteil für 40-jährige Mitgliedschaft: Alfred Alramseder, Max Burghardt, Peter Hautz, Johann Hinterecker, Josef Grübl, Erwin Kriegl, Ferdinand Kriegl, Martin Lechner, Josef Maierhofer, Ludwig Roiner, Johann Stallbauer und Alfons Wolferseder.

Ehrenurkunden für 45-jährige Mitgliedschaft erhielten: Ludwig Eder, Johann Hüttinger sen. und Georg Wiendl.

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Johann Förg, Alois Kreil sen., Adolf Maschberger sen., August Maschberger, Georg Maschberger und Martin Reiter sen.

Für 60-jährige Mitgliedschaft erhielten die Ehrung: Franz Joachimbauer, Franz Kreil und Otto Schöfberger.

Josef Ammer bleibt

Vorstand des SVG

Bei der Jahreshauptversammlung des Sportvereins Gumpersdorf waren Neuwahlen zur Vorstandschaft angesetzt. Hier das Ergebnis:

1. Vorstand Josef Ammer, 2. Vorstand Reinhold Greim, 1. Schatzmeister Barbara Kriegl, 2. Schatzmeister Natascha Eglseider, Platzkassier Paul Huber, 1. Schriftführerin Verena Merwald, 2. Schriftführerin Petra Gschwendtner, 1. Platzwart Ludwig Roiner, 2. Platzwart Andy Wenger, 1. Abteilungsleiter Fußball Norbert Püschel, 2. Abteilungsleiter Manfred Hölzlwimmer, 1. Jugendwart Gerhard Hopfer, 2. Jugendwart Josef Geier, Jugendbeauftragter Karl Gschwendtner, Kassenprüfer Johann Hüttinger und Karin Winklbauer.

Ausschussmitglieder sind Florian Dittler, Dietmar Klusch, Ludwig Matzeder jun. Josef Kreil, Werner Ellmerer, Franz Wiendl, Günther Joachimbauer und Thomas Pfannes.

Auszeichnungen beim SVG

Bei der Generalversammlung des Sportvereins Gumpersdorf erfuhr eine Reihe von verdienten Persönlichkeiten und langjährigen Mitgliedern öffentliche Anerkennung:

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Luise Kreil, Franz Hüttinger, Johann Kaltenhauser, Martin Reiter, Richard Stallbauer und Thomas Stallbauer.

30 Jahre Mitglied sind: Reinhold Braun, Rupert Fuchs, Josef Kreil, Adolf Maschberger, Ludwig Matzeder, Ludwig Meier, Alfred Neff und Michael Pongratz.

Die silberne Ehrennadel für besondere Verdienste um den SVG bekamen Rosemarie Bruckthaler, Franz Dorfner, Reinhold Greim, Irmgard Gschwendtner, Sylvia Hammer, Johann Hinterecker, Robert Holböck, Adelheid Hölzlwimmer, Mario Huber, Paul Huber, Luise Kreil, und Herbert Trautmannsberger.

Mit der goldenen Ehrennadel wurden ausgezeichnet: Heinrich Schallmoser, Franz Kreil und Gabriele Joachimbauer.

Kanalbefahrung in Zeilarn

Im Rahmen der Eigenüberwachungsverordnung ist die Gemeinde Zeilarn verpflichtet, die öffentlichen Schmutzwasserkanäle regelmäßig zu untersuchen. Alle 10 Jahre ist eine Kamerabefahrung notwendig. Im Jahr 2005 sind Teile der Kanalisation der Kläranlage des Ortsteils Zeilarn zur Untersuchung fällig.

Es werden digitale Videobänder erstellt.

Diese Bänder werden ausgewertet und der Zustand des Kanals wird dokumentiert.

Anschließend wird von einem Ing. Büro ein Sanierungsvorschlag erarbeitet.

Oft wird bei diesen Befahrungen festgestellt, dass erhebliche Schäden am Kanal vorhanden sind, die durch unsachgemäße Hausanschlussleitungen entstanden sind.

Die Gemeinde Zeilarn weist deshalb darauf hin, dass bei Anschlussarbeiten am öffentlichen Kanal stets ein Vertreter der Gemeinde Zeilarn informiert werden muss und dass die Anschlüsse von der Gemeinde Zeilarn abgenommen werden müssen.

Hundesteuer wird fällig

Im März wird die Hundesteuer fällig. Die Hundesteuerbescheide werden mit der Post zugestellt. Es gelten folgende Hundesteuersätze:

1. Hund 15,-- € pro Jahr
2. Hund 25,-- € pro Jahr
3. und jeder weitere Hund 50,-- € /Jahr

Wir weisen darauf hin, dass jeder Hundehalter verpflichtet ist, seine von ihm gehaltenen Hunde ab einem Alter von 4 Monaten bei der Gemeinde Zeilarn anzumelden.

36. Kinderkleiderbasar Zeilarn

Am 10./11. März 2005 findet der alljährliche Frühjahrs-Kleiderbasar in der Stockhalle in Gumpersdorf statt.

Zum Verkauf angeboten werden Kinderkleidung bis Größe 176, Spielsachen, Kinderwägen, Wippen, Kinderfahrräder und vieles mehr.

Alles bitte nur in gutem und sauberem Zustand bringen. Defekte, sowie unsaubere Ware kann nicht angenommen werden!

Die Warenannahme und Verkauf finden am Donnerstag, 10. März 2005 von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr,

und Warenverkauf am Freitag, 11. März 2005 von 8:00 Uhr - 12:00 Uhr statt.

Pro Person werden höchstens 25 Gegenstände angenommen!

Von jedem Warenbringer wird als Unkostenbeitrag 1,00 €uro kassiert.

Von der verkauften Ware kommen 10 % (des Umsatzes) einem guten Zweck zugute!

Die Abholung der nicht verkauften Waren ist am

Freitag zwischen 15:30 und 16:30 Uhr.

Achtung neu:

Ettiketten müssen abgeholt werden bei:

Wagmann Viktoria, Kellndorf 22, Tel: 08572/8092

Einwang Anneliese, Kellndorf 23, Tel: 08572/1210

Kriegel Katharina, Kellndorf 21, Tel: 08572/8143

Auf Ihren regen Besuch freut sich das KBZ-Team.

Osterbasar um den Osterbrunnen

Am Palmsonntag (20. März) veranstaltet der Frauenbund auch dieses Jahr wieder einen Basar am Dorfplatz. Beginn ist nach dem Frühgottesdienst.

Es werden Palmbüscherl, Osterkerzen, Weihedeckchen, Türkränze, Eier für den Osterstrauß und vieles mehr angeboten.

Bei schönem Wetter wird nach dem 9.30 Uhr-Gottesdienst noch zu einem kleinen Hoagarten mit Kaffee, Osterwein und Ostergebäck eingeladen (für Kinder gibt's natürlich Saft u. Limo). Der Erlös kommt der Pfarrei zugute.

Kleidersammlung

Der Pfarrcaritasverein Zeilarn e.V. sammelt für die Kleiderkammer der Kreiscaritas in Pfarrkirchen wieder gut erhaltene Bekleidung.

Die Sachen sollen möglichst in Kartons verpackt werden und können am Donnerstag, 07.04.2005 und Freitag, 08.04.2005 (bis 13.00 Uhr) bei Hermann und Luise Lindner, Cidelarenstraße 11 in Zeilarn abgegeben werden.

Mikrozensus/Arbeitskräftestichprobe bei der Europäischen Union

Im Jahr 2005 werden einige Haushalte unserer Gemeinde im Auftrag des Statistischen Landesamtes von Interviewern besucht.

Was ist die Arbeitskräftestichprobe der EU?

Die Mitgliederstaaten der Europäischen Union führen eine gemeinsame Arbeitskräftestichprobe seit 1968 regelmäßig durch. Sie dient der Ermittlung wichtiger, international vergleichbarer Ergebnisse über die Erwerbstätigkeit und Erwerbslosigkeit in der EU.

Was ist der Zweck?

Wie viele Menschen in den verschiedenen Regionen Deutschlands erwerbstätig sind, in welchen Berufen, welchen Branchen sie arbeiten, wie befristete Arbeitsverhältnisse, Teilzeit oder Selbständigkeit sich entwickeln oder welche Rolle die berufliche Qualifikation spielt – das wüssten wir nicht ohne den Mikrozensus und die Arbeitskräftestichprobe der EU.

Regierung, Verwaltung, Politik und Wissenschaft nutzen diese unverzichtbaren Fakten.

Die Statistischen Ämter der Bundesländer, das Statistische Bundesamt sowie das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaft veröffentlichen die Ergebnisse.

Sie stehen allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern u.a. im Internet zur Verfügung.

Warum werden gerade Sie befragt?

Es ist nicht möglich, zum Glück aber auch gar nicht erforderlich, jedes Jahre alle 37 Millionen Haushalte in Deutschland zu befragen. Es genügen die Antworten einer Auswahl (eine sogenannte „repräsentative Stichprobe“).

Nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren wurden im Statistischen Bundesamt Auswahlflächen (Gebäude) in die Stichprobe gezogen. Die Interviewerinnen und Interviewer befragen die Haushalte in diesen Auswahlflächen 4 Jahre hintereinander.

Sind Sie zur Auskunft verpflichtet?

Ja, da es ein öffentliches Interesse an einem richtigen und vollständigen Bild der Lebensverhältnisse in Deutschland gibt. Jede fehlende Auskunft verringert die Zuverlässigkeit der Ergebnisse.

Deshalb schreibt das Mikrozensusgesetz – bis auf die im Folgenden aufgeführten Ausnahmen – die Auskunftspflicht für Volljährige (sowie Minderjährige, die einen eigenen Haushalt führen) vor.

Darüber hinaus sind Sie auch zur Auskunft für minderjährige oder behinderte Mitglieder Ihres Haushalts verpflichtet. Ihre Auskunftspflicht für Dritte erstreckt sich auf die Ihnen bekannten Sachverhalte. Sie entfällt, wenn die Auskünfte für das minderjährige oder behinderte Haushaltsmitglied durch eine Vertrauensperson erteilt werden.

Die Angaben über Wohn- und Lebensgemeinschaften, die Fragen über die ausländische Personen im Haushalt, zu im Ausland lebenden Kindern, Ehepartner oder Eltern, Auskünfte zum Wohnsitz und

zur Erwerbsbeteiligung ein Jahr vor der Erhebung, Bestehen und Höhe einer Lebensversicherung. Fragen zur Gesundheit sowie zum Teil Fragen zur gegenwärtigen (Haupt-) Erwerbstätigkeit und Angaben zur Telekommunikationsnummer sind jedoch freiwillig.

Welche Fragen werden gestellt?

Die Fragen beziehen sich auf alle Mitglieder Ihres Haushalts.

Gefragt wird nach:

- Angaben zur Person (z.B. Geschlecht, Geburtsjahr, Familienstand, Staatsangehörigkeit,
- Erwerbstätigkeit, Beruf, Arbeitssuche
- Schule, Studium
- Aus- und Weiterbildung
- Altersvorsorge
- Lebensunterhalt
- Gesundheit
- Wohnsitz und Erwerbsbeteiligung ein Jahr vor der Erhebung.

Der Datenschutz ist gewährleistet!

Der Gesetzgeber hat genaue Regelungen erlassen, um den Datenschutz zu gewährleisten.

Vorsicht vor telefonischen Gewinnversprechen!

Vermeht Anrufe in den letzten Wochen; am besten einfach auflegen!

Bei Anrufen, die über eine Tonbandstimme den Hauptpreis bei einem Gewinnspiel versprechen, sollten Sie am besten sofort auflegen.

Meist wird der Angerufene aufgefordert, eine teure 0190er oder 0900er-Nummer zu wählen, um an den Gewinn zu kommen. Über den Anruf freut sich dann nur der Betreiber der Hotline, der daran kräftig verdient. Denn einen Gewinn machen die Verbraucher praktisch nie. Also außer Spesen nichts gewesen.

In letzter Zeit ist eine Zunahme solcher Anrufe zu verzeichnen.

Ein Anruf unter einer 0190er oder 0900er-Nummer kann knapp 2 Euro in der Minute kosten, teilweise sogar mehr. Nachdem man meist in einer Warteschleife landet, kann sich ein solcher Anruf schnell auf 10 bis 15 Euro summieren. Wir weisen in diesem Zusammenhang drauf hin, dass der Hotline-Betreiber einer 0190er bzw. 0900er-Nummer ver-

pflichtet ist, auf die anfallenden Gebühren hinzuweisen.

Fehle dieser Hinweis, besteht keine Verpflichtung, die Gebühren zu bezahlen.

Bei Problemen sollten sie sich an die Verbraucherzentralen bzw. den Verbraucherservice Bayern wenden. Die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post geht bei Missbrauch von 0190er bzw. 0900er-Nummern ebenfalls gegen den jeweiligen Betreiber vor.

Sanierung von Kleinkläranlagen

Am 17. Januar fand im Gasthaus Miedl in Zeilarn eine Informationsveranstaltung über die Sanierung und den Betrieb von Kleinkläranlagen statt.

Herr Hirmer vom Landratsamt Rottal-Inn berichtete über die Anforderungen und die Grenzwerte, die Kleinkläranlagen einhalten müssen.

Die Gemeinde Zeilarn hat für die gesamte Gemeinde ein Abwasserentsorgungskonzept erstellt.

Darin ist festgelegt, wer in den nächsten 7 Jahren an den Kanal angeschlossen wird.

Anwesen, die laut diesem Konzept nicht an den Kanal angeschlossen werden, erhalten einen Staatszuschuss zur Sanierung ihrer Kleinkläranlage (sofern der Freistaat Bayern genügend Mittel zur Verfügung stellen kann).

Der Zuschuss wird für nach dem 01.01.2002 nachgerüsteten Anlagen gewährt.

Die Ortsteile, die künftig an den Kanal angeschlossen werden, sind auf den Anschlagtafeln der Gemeinde Zeilarn ausgehängt.

Die Anwesen, die Ihre Anlagen nachrüsten müssen werden vom Landratsamt verständigt.

Für Rückfragen, ob ein Ortsteil angeschlossen werden muss oder ob eine Sanierung notwendig ist, steht Ihnen die Gemeinde Zeilarn gerne zur Verfügung.

Welche Art der Nachrüstung im Einzelfall am besten und wirtschaftlichsten ist muss am besten mit einem privaten Sachverständigen der Wasserwirtschaft geklärt werden.

Rückruf von Herbiziden!

Bei Nichtbeachtung droht ein Bußgeld bis zu 50.000 Euro

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat am 23. August 2004 die Zulassung in Deutschland für die Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff „Dichlobenil“ widerrufen, weil eine weitere Verunreinigung des

Grundwassers mit diesem Wirkstoff nicht auszuschließen ist.

In zahlreichen Trinkwassergewinnungsgebieten in Bayern wurde dieser Wirkstoff bereits gefunden. Aus diesem Grund werden alle landwirtschaftlichen Betriebe, alle Gartenbaubetriebe und alle Haus- und Kleingärtner in Bayern, die eines oder mehrere Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff „Dichlobenil“ zu Hause oder in ihrem Lagerbestand haben, dazu verpflichtet, diese Mittel bis spätestens 28. Januar 2005 ausschließlich an einen Handelsbetrieb zu-rückzugeben.

Die Rückgabepflichtung gilt für folgende Pflanzenschutzmittel:

- „Casoron G“ Zul.Nr 1740-00
- „COMPO Gartenunkraut-Vernichter“ Zul.Nr 1740-64
- „Prefix G Neu“ Zul.Nr 1740-67
- „RA-4000-Granulat“ Zul.Nr 1740-69
- „Unkrautfrei Ektorex G“ Zul.Nr 1740-68
- „Unkraut-Stop Herbenta G“ Zul.Nr 1740-71
- „Ustinex-CN-Streumittel“ Zul.Nr 1740-65
- „Vinuran“ Zulassungsnummer 1740-66

Die Rückgabepflicht erstreckt sich auf noch verschlossene und bereits angebrochene Packungen. Die Handelsbetriebe müssen die Mittel von allen Anwendern in Bayern zurücknehmen und für eine umfassende Rückgabe an die Hersteller sorgen.

Schauen Sie umgehend in Ihrem Pflanzenschutzmittellager nach solchen Mitteln und geben Sie diese sofort beim nächsten Handelsbetrieb ab. Zögern Sie nicht; Sie dürfen vorhandene Restmengen nicht mehr verwenden oder aufbrauchen.

Mit dem Widerruf der Zulassung ist ein vollständiges Anwendungsverbot verbunden.

Ordnungswidrig nach § 40 PflSchG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Anordnung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 50.000 Euro geahndet werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an das Bayer. Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenschutz IPS 3e
Lange Point 10, 85354 Freising
Dr. Wolfgang Kreckl, LD
Tel.: 08161/71-5199

Gefährliche Pillen aus dem Internet

Vor unkritischem Bezug von Arzneimitteln aus dem Internet hat heute Gesundheitsminister Werner Schnappauf gewarnt:

"Immer wieder tauchen gefährliche Pillen in den Angeboten auf. Das zeigt, welche erheblichen Risiken mit dem Internethandel von Arzneimitteln bei

unbekannten oder unseriösen Anbietern verbunden sind. Häufig erfahren die Kunden nichts über die Inhaltsstoffe, die Wirksamkeit und die Nebenwirkungen solcher Präparate", mahnte Schnappauf. Aktueller Anlass ist das Angebot chinesischer Schlankheitspillen, die schwer leberschädigend wirken können.

Die als rein pflanzlich gekennzeichneten chinesischen Schlankheitskapseln "Shubao - Slimming Capsules" enthalten den gesundheitsschädigenden Stoff "Nitroso-Fenfluramin".

Ein Fall von Lebersversagen in Großbritannien wird mit der Einnahme dieser Diätkapseln in Verbindung gebracht. Folgende weitere chinesische Schlankheitsmittel sollen ebenfalls Fenfluramin enthalten können:

SB Slimming Capsules, Ma zin Dol, SHUBAOJIAFEIJIAOLANG, QIAN ER, ONSHIDO, QIAN ER, CHASO, KEEPFITLIN, QING ZI SU, XIN XUE KANG JIAO NAING, YUZHITANG JIAN FEI JIAO NANG, XIAN ZI SU JIAN FEI JIAO, SLIM 10.

Der beste Schutz vor solchen Gefahren, ist Arzneimittel in der Apotheke zu kaufen und dort fachkundige Beratung in Anspruch zu nehmen.

"Wer die Möglichkeiten des Versandhandels nutzen will, sollte nicht bei unbekanntem Anbietern, sondern nur bei einer ihm bekannten Apotheke bestellen. Denn Apotheken unterliegen auch beim Versandhandel einer strengen behördlichen Kontrolle.

Der Nutzer sollte sich nicht über vermeintlich günstigere Preise zu nicht überprüfbar Anbietern locken lassen. Sonst spart er möglicherweise zu Lasten seiner Gesundheit", ergänzte Schnappauf. Wer im übrigen nachhaltig abnehmen wolle, sollte auf dubiose Schlankmacher verzichten und langfristig auf gesunde Ernährung kombiniert mit gezielter Bewegung setzen.

Aktionen, wie BayernLight, böten hier jedem gute Unterstützung.

Infos unter <http://www.bayern-light.de>.

Kirchliche Termine und Statistik

Das katholische Pfarramt hat den Termin für die Firmung bekannt gegeben. Sie findet dieses Jahr am 27. Juni statt. Die Erstkommunionfeier ist am 08.05.2005. Außerdem teilte Pfarrer Hinterberger mit, dass in Zeilarn über Weihnachten 2004 nahezu 10.000 € gespendet worden waren: Für Adveniat 3.866 €, für die Flutopfersammlung beim Gottesdienst 1.700 € und die Sternsinger erzielten 4.356 €. Noch einige statistische Zahlen: In der Pfarrkirche Zeilarn wurden 18 Kinder (sieben

Mädchen und elf Buben) getauft, zehn Paare schlossen die Ehe und auf dem Zeilarn Friedhof fanden 22 Pfarrangehörige (zwölf Frauen und zehn Männer) die letzte Ruhe.

2000	22 Kinder	14 Personen
2001	24 Kinder	13 Personen
2002	8 Kinder	13 Personen
2003	21 Kinder	13 Personen
2004	23 Kinder	16 Personen

Einwohner - Bevölkerungsstand

31.12.1990	2.157 Einwohner
31.12.1991	2.156 Einwohner
31.12.1992	2.180 Einwohner
31.12.1993	2.206 Einwohner
31.12.1994	2.206 Einwohner
31.12.1995	2.222 Einwohner
31.12.1996	2.211 Einwohner
31.12.1997	2.219 Einwohner
31.12.1998	2.214 Einwohner
31.12.1999	2.221 Einwohner
31.12.2000	2.249 Einwohner
31.12.2001	2.221 Einwohner
31.12.2002	2.225 Einwohner
31.12.2003	2.258 Einwohner
31.12.2004	2.280 Einwohner

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Göksu Nalini	aus Schildthurn
Püschel Maximilian	aus Gumpersdorf
Webersberger Max	aus Grillenhögl

Eheschließungen

Keine

Sterbefälle:

Keine

Jubilare:

Maria Obermeier aus Oberndorf	70 Jahre
Ilse Kurz aus Zeilarn	70 Jahre
Anna Wagenhuber aus Sonnertsh.	70 Jahre
Franziska Vogl aus Schildthurn	75 Jahre
Josef Gottanka aus Lanhofen	75 Jahre
Emilie Altmannshofer aus Wetzl	75 Jahre
Antonia Püschel aus Gumpersdorf	75 Jahre
Englbert Unterhuber aus Babing	75 Jahre
Ludwig Matzeder aus Hasling	80 Jahre
Berta Villwock aus Lanhofen	80 Jahre
Frieda Augustin aus Lanhofen	80 Jahre
Sebastian Barthuber aus Babing	80 Jahre
Maria Zwickopf aus Zeilarn	85 Jahre

Standesamtsstatistik

der letzten Jahre

Eheschließungen:

1990	18 Eheschl.
1991	23 Eheschl.
1992	12 Eheschl.
1993	11 Eheschl.
1994	15 Eheschl.
1995	14 Eheschl.
1996	10 Eheschl.
1997	13 Eheschl.
1998	14 Eheschl.
1999	11 Eheschl.
2000	14 Eheschl.
2001	10 Eheschl.
2002	13 Eheschl.
2003	9 Eheschl.
2004	9 Eheschl.

Geburten:

Sterbefälle

1990	24 Kinder	33 Personen
1991	40 Kinder	16 Personen
1992	24 Kinder	26 Personen
1993	30 Kinder	18 Personen
1994	24 Kinder	16 Personen
1995	22 Kinder	20 Personen
1996	24 Kinder	18 Personen
1997	22 Kinder	19 Personen
1998	23 Kinder	19 Personen
1999	24 Kinder	21 Personen

Terminkalender

Monat Februar 2005

- 02.02. Landfrauentag um 13.30 Uhr im GH Miedl
- 03.02. Lumpenball im Schützenhaus in Schildthurn
- 04.02. Jahreshauptversammlung d. Sparte Stockschützen im Sportheim in Gumpersdorf um 20 Uhr
- 05.02. Hausball im GH Obertürken
- 05.02. Vereinsfasching d. Leonberger Trachtler in Zeilarn um 20 Uhr
- 06.02. Maskierter Fröhschoppen im Gumpersdorfer Sportheim mit musikalischer Unterhaltung ab 9 Uhr
- 07.02. Rosenmontagsball des Frauenbundes
- 08.02. Kinderfasching im GH Miedl
- 09.02. Fischessen in Zeilarn GH Miedl
- 10.02. Erste-Hilfe-Kurs d. FFW Gumpersdorf; Beginn 19.30 Uhr
- 11.02. Jahreshauptversammlung d. Schützen Schildthurn
- 13.02. Alternachmittag im GH Miedl um 13 Uhr
- 19.02. Starkbierfest d. Workshop Orange im GH zur Linde in Gumpersdorf Beginn 20 Uhr
- 25.02. Jahreshauptversammlung d. EC Zeilarn mit Neuwahlen im GH Heilmeier; Beginn 19.30 Uhr
- 26.02. KAB Jahreshauptversammlung im GH Heilmeier um 19.30 Uhr

Monat März 2005

- 03.03. Weltgebetstag d. Frauenbundes
- 04.03. Beginn Endschießen d. Schützen Schildthurn
- 04.03. KAB Vortrag: „Hilfe in Not-Die Christliche Arbeiterhilfe“ im GH Heilmeier Beginn 19.30 Uhr
- 05.03. Jahreshauptversammlung der Wanderfreunde Schlagmann mit Neuwahlen im GH Heilmeier
- 05.-06.03. Motorradausstellung d. MSC Zeilarn in Eggenfelden, Rottgauhalle
- 09.03. Vortrag beim Frauenbund: „Vorratshaltung“
- 11.03. Frühjahrsversammlung der FFW Obertürken e.V.
- 12.03. MSC-Skifahrt
- 12.03. Musikantentreffen im GH Heilmeier
- 12.03. Heimatabend d. Trachtler im Bürgersaal in Markt um 20 Uhr
- 13.03. Jahreshauptversammlung d. MSC Zeilarn im GH Miedl
- 13.03. KSRK Jahreshauptversammlung ab 11 Uhr im GH Obertürken
- 15.03. Bürgerversammlung im GH zu Linde, Gump.
- 18.03. Jahreshauptversammlung d. FC Bayern Fan Club
- 19.03. Jahreshauptversammlung d. SFZ im GH Miedl
- 20.03. Osterbasar des Frauenbundes am Dorfbrunnen

- 20.03. VDK-Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen um 14 Uhr im GH Miedl
- 24.03. Schafkopfrennen im GH Heilmeier
- 24.03. Frühjahrsversammlung d. Sparte Tennis im Sportheim in Gumpersdorf
- 25.03. Steckerlfischessen in der Stockhalle Gumpersdorf
- 26.03. Jahreshauptversammlung i.d. Sporthütte v. De Dregsteßln Zeilarn um 19 Uhr
- 27.03. Ostertanz im GH Obertürken

Monat April 2005

- 01.04. KAB-Vortrag im GH Heilmeier um 19.30 Uhr; „Heilpflanzen u. Frauenkräuter“
- 03.04. Fußball-Saison-Beginn d. SV Gumpersdorf
- 07.-08.04. Kleidersammlung d. Caritasvereins f.d. Kleiderkammer in PAN
- 09.04. Watt-Turnier d. MSC im GH Miedl
- 13.04. Frauenbund: Vortrag; Referent Pfarrer Hinterberger